

## Ovid, Amores 1,1

Arma gravi numero violentaque bella parabam  
edere, materia conveniente modis.  
Par erat inferior versus – risisse Cupido  
dicitur atque unum surripuisse pedem.  
5 'Quis tibi, saeve puer, dedit hoc in carmina iuris?  
Pieridum vates, non tua turba sumus.  
Quid, si praeripiat flavae Venus arma Minervae,  
ventilet accensas flava Minerva faces?  
Quis probet in silvis Cererem regnare iugosis,  
10 lege pharetratae Virginis arva coli?  
Crinibus insignem quis acuta cuspide Phoebum  
instruat, Aoniam Marte movente lyram?  
Sunt tibi magna, puer, nimiumque potentia regna;  
cur opus adfectas, ambitiose, novum?  
15 An, quod ubique, tuum est? tua sunt Heliconia tempe?  
Vix etiam Phoebo iam lyra tuta sua est?  
Cum bene surrexit versu nova pagina primo,  
attenuat nervos proximus ille meos;  
nec mihi materia est numeris levioribus apta,  
20 aut puer aut longas compta puella comas.'  
Questus eram, pharetra cum protinus ille soluta

Waffen und Schlachtengedröhn zu singen in wuchtiger Versart,  
War mein Beginnen: dem Stoff sollte entsprechen die Form.  
Gleich lang waren die Verse; da lachte Cupido und heimlich  
Stahl er dem unteren Vers einen der Füße hinweg.  
»Wer gab, herrischer Fant, dir ein Recht auf Gedichte? Den Musen  
Dienen wir Sänger, doch nicht solchem Gelichter wie du.  
Wie, wenn der blonden Minerva nun Venus die Waffen entrisse  
Und nun Minerva die Glut schwänge der Fackeln umher?  
Wie, wenn nun Ceres ihr Reich aufschlüg' in den Gründen der Wälder  
Und nach Dianas Gesetz würden die Fluren bestellt?  
Wie, wenn der lockige Phöbus den Wurfspieß schleuderte? Wer denn  
Lehrt' ihn zu treffen, indeß Mars an der Leier sich müht?  
Wahrlich, Knabe, zu groß ist dein Reich schon längst und zu mächtig –  
Was, Ehrgeiziger, strebst du noch nach neuem Gebiet?  
Ist, wenn dir Alles gehört, auch der Helikon dein und sein Lusthain?  
Ist auch die Leyer Apolls nicht mehr gesichert vor dir?  
Kraftvoll hob den Gesang mir der schlachtendöhnende Vers an  
Und schon dem folgenden hast, Amor, den Flug du geschwächt.  
Fehlt für ein leichteres Lied doch auch der gefällige Stoff mir,  
Knab' oder Mädchen, mit langwallenden Locken geschmückt.«  
Also klagt' ich; da griff schon der Gott nach dem klirrenden Köcher,

legit in exitium spicula facta meum,  
lunavitque genu sinuosum fortiter arcum,  
    'quod' que 'canas, vates, accipe' dixit 'opus!'  
25 Me miserum! certas habuit puer ille sagittas.  
    Uror, et in vacuo pectore regnat Amor.  
Sex mihi surgat opus numeris, in quinque residat.  
    Ferrea cum vestris bella valete modis!  
Cingere litorea flaventia tempora myrto,  
30 Musa, per undenos emodulanda pedes!

Wählte sofort den Pfeil, mir zum Verderben bestimmt,  
Spannte mit Macht am Knie den tönenden Bogen: »Hier hast du,«  
    Rief er, »o Dichter, den Stoff, den du besingen nun sollst.«  
Wehe mir! Sichere Pfeile besaß der Knabe: ich brenne  
    Und in der friedlichen Brust tobt schon der Liebe Gewalt.  
Sei's, sechsfüßig denn hebe mein Vers sich, er sinke mit fünfen –  
    Eiserne Kriege, lebt wohl, sammt dem heroischen Vers!  
Kränze das blonde Gelock dir schön mit der Myrte des Meerstrands,  
    Liebliche Muse, nur dir tönt mein elegisches Lied.